

**Wahlbezirkskandidaten
der UWG Kreis Steinfurt**

Kreiswahlbezirk	Kandidat/-in
WB 01 – Altenberge/Laer	Helma Reer
WB 02 – Nordwalde/Steinfurt	Oliver Voß
WB 03 – Horstmar/Laer/ Metelen	Henk van Aalderen
WB 04 – Steinfurt I	Ludwig Reichert
WB 05 – Steinfurt II	Dirk Howe
WB 06 – Ochtrup	Angelika Müller
WB 07 – Ochtrup/Wettringen	Hartmut Voigt
WB 08 – Neuenkirchen	Dr. Rudolf Fischer
WB 09 – Greven I	Sebastian Wänke
WB 10 – Greven II	Michael Bergmann
WB 11 – Emsdetten/Greven	Olaf Wirl
WB 12 – Emsdetten I	Boris Sander
WB 13 – Emsdetten II	Christian Meyer zu Altenschildesche
WB 14 – Ladbergen/Saerbeck	Aloys Niestegge
WB 15 – Rheine I	Heiko Schomaker
WB 16 – Rheine II	Rainer Ortel
WB 17 – Rheine III	Birgit Marji
WB 18 – Rheine IV	Daniela Müller
WB 19 – Rheine V	Willi Rieke
WB 20 – Lengerich	Markus Giesen
WB 21 – Lengerich/Lienen	Hans-Peter Scheuer
WB 22 – Ibbenbüren/Lengerich/ Tecklenburg	Ludger Bitter
WB 23 – Ibbenbüren I	Jochen Haskamp
WB 24 – Ibbenbüren II	Christoph Boll
WB 25 – Ibbenbüren III	Susanne Overmeyer
WB 26 – Hörstel	Maria Heuvers
WB 27 – Hörstel/Hopsten/ Rheine	Albert Üffing
WB 28 – Hopsten/Recke	Werner Konermann
WB 29 – Ibbenbüren/ Mettingen	Frank Röttering
WB 30 – Ibbenbüren/ Westerkappeln	Jürgen Schulte
WB 31 – Lotte	Armin Kirsch

**klar und
konsequent**
**3. Kita-Jahr
gebührenfrei**



Unabhängige Wählergemeinschaft
Kreis Steinfurt

**klar und
konsequent**
**Der Mensch
im
Mittelpunkt**



Unabhängige Wählergemeinschaft
Kreis Steinfurt

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

*zum zweiten Mal bitten wir bei der bevorstehenden
Kommunalwahl um Ihr Vertrauen.*

*Der Kreis Steinfurt braucht eine politische Kraft
jenseits herkömmlicher Parteistrategien.*

Das haben die vergangenen Jahre sehr deutlich gezeigt.

*Der Kreis Steinfurt ist in erster Linie eine Verwaltungseinheit,
die aufgrund ihrer Größe dauerhaft dezentral organisiert sein muss*

*(Erhalt der Standorte des Kreisgesundheitsamtes und
der Verwaltungsnebenstelle Tecklenburg).*

Stärkung der Städte und Gemeinden ist vornehmste Aufgabe.

Sie geht einher mit einer alters- und generationengerechten

Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner,

Erhöhung der Wirtschaftskraft sowie einem

ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgang

mit Umwelt und Finanzen. Wir sehen uns dabei in großer

Übereinstimmung mit dem von uns unterstützten

Landratskandidaten Dr. Martin Sommer.

Bei allem Bemühen steht der Mensch im Mittelpunkt.

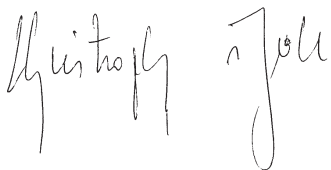
Diese Leitlinien haben wir erfolgreich in konkrete Politik umgesetzt.

Die Resonanz bestärkt uns, diesen Weg geradlinig fortzusetzen.

Damit wir dabei noch erfolgreicher sind, benötigen wir Ihre Stimme.

***Denn der Kreis Steinfurt braucht eine
unabhängige Kraft – die UWG.***

Ihr



Christoph Boll
Vorsitzender



So bringen wir den Kreis voran

Finanzen

- Gerechte Verteilung der durch die Corona-Pandemie entstehenden Lasten
- Kreisumlage so niedrig wie möglich halten
- Aufforderung zu einer sparsamen Haushaltsführung und finanzielle Konsolidierung durch Reduzierung der Schulden sowie Stellenwuchs in der Kreisverwaltung
- Gesamtheit der freiwilligen Leistungen/Ausgaben auf den Prüfstand stellen und Mehrfachwahrnehmung von Aufgaben abbauen
- Modernste Arbeitstechnik integrieren zur Senkung der Verwaltungskosten und Abbau von Bürokratie

Soziales / Gesundheit

- Dauerhafte finanzielle Unterstützung auch des neuen Hospizes in Ibbenbüren
- Stärkung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements auch durch Sachleistungen
- Bedarfsgerechte Sicherung medizinischer und pflegerischer Versorgung
- Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Verkehr / Mobilität

- Schnellstmöglicher Bau der projektierten Kreisstraßen in Ibbenbüren, Rheine, Emsdetten, Steinfurt und Lienen
- Entwicklung der Tecklenburger Nordbahn-Trasse zu einem Radschnellweg von Rheine bis Osnabrück mit Verbindung in die Nachbarregionen
- Förderung zukunfts-trächtiger Fahrzeug-Antriebskonzepte wie E-Mobilität und Wasserstofftechnik
- Integrierter ÖPNV mit Verkehrsträgern von der Haustür bis zum Zielort bei einheitlicher und einfacher Tarifstruktur möglichst über die Kreisgrenzen hinaus
- Gerechte Verteilung der FMO-Lasten auf alle Münsterland-Kreise und den Landkreis Osnabrück

Bildung / Wirtschaft

- Freistellung des 3. Kindergartenjahres von Elternbeiträgen
- Stärkung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Steinfurt durch Erweiterung des Gründer- und Innovationsparks Steinfurt (GRIPS)
- Aktive Unterstützung der Erforschung und Erprobung von Batterie-Recycling in Ibbenbüren
- Konsequenter Ausbau der Digitalisierung (Glasfaser)
- Kreiseigene Berufsschulen müssen durch beste Ausstattung optimale Bildungschancen ermöglichen
- Verzahnung von Facharbeiter-Gewinnung und Integration

Natur- und Landschaftsschutz / Energieversorgung

- Förderung des Anbaus ertragreicher Wildpflanzenmischungen als Alternative zum Anbau von Mais für den Einsatz in Biogasanlagen (finanzieller Ausgleich des Minderertrages)
- Wallheckenschutz als Lebensraum von Tieren verbessern
- Die Bemühungen des Kreises Steinfurt, im Jahr 2050 rechnerisch energieautark zu sein, dürfen nicht zu übermäßigen finanziellen Belastungen für die Bürger führen
- Wohnortnahe dezentrale, alternative Energieversorgung, möglichst in Bürgerhand unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, dabei dürfen weder die Lebensqualität noch das Landschaftsbild beeinträchtigt oder Monokulturen geschaffen werden
- Förderung der Renaturierung von Gewässern und Gewässerläufen
- Erhalt und Ausbau von Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie naturnahen Bereichen und Flächen

Kultur / Sport

- Weiterentwicklung des DA Kunsthauses Kloster Gravenhorst zu einem überregionalen Kultur-Leuchtturm durch öffentlichkeitswirksame längere Anwesenheit der Stipendiaten
- Auslobung eines Kreis-Schreiber-Preises
- Förderung des Breiten-/Leistungssportes

Sicherheit / Gefahrenabwehr

- Polizisten, Mitglieder von Freiwilliger und Berufsfeuerwehr sowie allen Hilfseinrichtungen (DPWV, DRK, Malteser, THW u.a.) und alle Ehrenamtlichen, die sich für das Gemeinwohl engagieren, verdienen öffentlichen Respekt und Anerkennung